

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „s3g4“ vom 18. April 2022 10:16

[Zitat von fachinformatiker](#)

Man könnte einem Privathaushalt je nach Alter und Wohnfläche z.B. eine preiswerte Minimalmenge von z.B. 500m³ Gas zur Verfügung stellen und den Mehrverbrauch extrem teuer verkaufen. Damit könnte man vielleicht den Verbrauch sozialverträglich steuern.

Was ist daran sozialverträglich? Personen mit mehr Geld wohnen auch tendenziell eher in Wohnung/Häusern mit guter Wärmedämmung und neueren Heizungsanlagen. Die kommen dann super damit hin und haben wenig Kosten. Das umgekehrte gilt eher für Geringverdiener.